Weisheiten rund um die Hundezucht

10 Gründe um Hunde zu züchten

1. Ich dachte mir, das Haus sieht zu ordentlich aus.
2. Ich habe es noch nie gemocht, eine ganze Nacht lang durchzuschlafen.
3. Ich wollte immer schon, dass sich mein Tierarzt einen neuen BMW kaufen kann.
4. Ich dachte mir, die Möbel sehen einfach zu schön aus.
5. Ich mag den Lärm der Welpen, morgens, mittags, nachmittags, abends, um Mitternacht und im Morgengrauen.
6. Hauspflanzen sollten öfters umgetopft werden.
7. Die Nachbarn beschwerten sich viel zu selten.
8. Die Kinder waren eine viel zu kleine Herausforderung.
9. Wenn man einen Hund kämmen und ausstellen kann, kann man das auch mit zehn.
10. Ich wollte schon immer wissen, ob mein Ehepartner sein Ehegelöbnis ernst gemeint hat

Wie bereite ich mich auf einen Welpen vor?

- Schütte kalten Apfelsaft auf den Teppichboden und laufe barfuss im Dunkeln herum.
- Gleich nach dem Aufwachen: stelle dich in den Regen (es ist stockfinster) und wiederhole: Guter Hund, mach Pipi, beeil Dich, mach schon...
- Bedecke Deine beste Kleidung mit Hundehaaren. Bei dunkler Kleidung verwende helle Haare und bei heller Kleidung dunkle Haare. Außerdem lasse in deinem Morgen-Kaffee einige Hundehaare schwimmen.
- Spiel „Fangen“ mit einem nassen, schleimigen Tennisball.
- Renn’ barfuss durch den Schnee, um das Gartentor zu schließen.
- Wirf einen Wäschekorb mit sauberer Wäsche um und verteile die Stücke über den ganzen Boden.
- Spring aus deinem Sessel, kurz bevor deine Lieblingssendung im Fernsehen vorbei ist und renne zur Tür, schreiend: Nein! Nein! Mach das draußen.
- Schütte morgens Schokopudding auf den Teppich und warte bis nach der Arbeit, um es sauber zu machen.
- Nimm einen Schraubenzieher und schnitze Löcher in ein Bein deines Esstisches - es wird ja wohl eh angekaut.
- Nimm eine warme, weiche Decke aus dem Trockner und roll dich in sie ein. Dieses Gefühl hast du,

wenn ein Welpe auf deinem Schoss einschläft.

Wie fotografiere ich meine Welpen?!

- Nehme einen neuen Film aus der Schachtel und lade deine Kamera. (bei einer Digitalkamera entfällt dieser Schritt)
- Nehme die Filmschachtel aus dem Maul des Welpen und werfe sie in die Mülltonne. (jeder Welpe findet etwas zum rumalbern ;o))
- Nehme den Welpen aus dem Abfalleimer und bürste ihn den Kaffeesatz aus der Schnauze.
- Wähle einen passenden Hintergrund für das Foto.
- Mach die Kamera aufnahmebereit für einen schnellen "Schuss".
- Such den Welpen und nehm ihm die schmutzigen Socken aus dem Maul.
- Platziere den Welpen auf dem vorgesehenen Platz und geh zur Kamera.
- Vergiss den Platz und krieche dem Welpen auf allen vieren nach....
- Stell die Kamere mit einer Hand wieder ein und locke dabei den Welpen mit einem Leckerchen.
- Hol ein Taschentuch und reinige das Objektiv vom Nasenabdruck.
- Sperre die Katze hinaus (falls noch vorhanden) behandel die Kratzer des Welpen auf der Nase.
- Versuche deinem Welpen einen interessanten Ausdruck zu entlocken. (zum Beispiel durch einen Plüsch-Quietsche-Fasan den du dir über den Kopf hältst)
- Rücke die Brille wieder zurecht und heb die Kamera wieder auf.
- Spring rechtzeitig auf, nehm den Welpen und sag zu ihm "nein- das machst du draußen".
- Suche dir freiwillige Helferr, die dir beim Aufräumen helfen.
- Mix dir einen "Flying- Hirsch".
- Setzte dich in einen bequemen Stuhl und nimm dir vor, gleich morgen früh mit deinem Welpen "Sitz" und "Platz" zu üben...